

# Regauer Marktgemeinde Nachrichten



*Die perfekte Abkühlung  
im Jahrhundertssommer:  
Der Regauer Badensee*

## Aus dem Inhalt:



**Vöcklabrucker Straße**  
Die Sanierung in Schalchham ist fertig gestellt.

Seiten 7



**Kindergarten Schalchham**  
Zeitgerechter Beginn im September und offizielle Eröffnungsfeier im Oktober.

Seite 9



**10 Jahre BGM Harringer**  
Vorstellung einiger Projekte der letzten 10 Jahre.

Seite 10 u. 11



**Dorf-Roas 2015**  
Dieses Jahr am 6. September mit Start in Schalchham.

Seite 36

### Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LH-Stv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest

zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: [www.familienkarte.at/](http://www.familienkarte.at/) (Förderungen).

### Schulbeginn Hilfe des Landes OÖ

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der teuren Erstauss-

stattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

**Im Sinne einer noch bürgerfreundlicheren Verwaltung können die Anträge für die OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe ab Herbst 2015 auch online über die Landeshomepage, sowie über die Domain der Fachabteilung [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at), gestellt werden.**

## Das Rote Kreuz informiert

### Vom kleinen Helfer zum Rettungssanitäter!

Das Jugendrotkreuz der Ortsstelle Vöcklabruck startet in eine neue Saison. Beim Jugendrotkreuz wird Kindern und Jugendlichen bereits frühzeitig die Möglichkeit geboten, in die einzelnen Bereiche des Roten Kreuzes hineinzuschnuppern und sogar aktiv mitzuarbeiten. Neben gemeinsamen Spielen mit neuen Freunden und jeder Menge Spaß in der Gruppe können Kinder ab dem 8. Lebensjahr altersgemäße Erste Hilfe erlernen. Sie lernen in Notsituationen Gefahren einschätzen, richtig

reagieren und bereits selbst anderen Menschen zu helfen. Das erlernte Wissen stellen die Kids dann bei Erste-Hilfe-Bewerben unter Beweis. Zudem unternehmen die jungen Helfer Ausflüge und Exkursionen, wie zum Beispiel letztes Jahr zum Zotter (Schokoladenmanufaktur in Riegersburg, zur Rettermesse in Wels oder auch zu den Körperwelten in Linz.

Jugendliche ab dem 18. Lebensjahr haben die Chance, die Ausbildung zum Sanitäter oder zur Sanitäterin zu absolvieren und so selbst aktiv im Rettungswesen, dem Katastrophenhilfs-

dienst oder einer anderen Sparte des Roten Kreuzes mitzuarbeiten. Das erste Treffen der „Red Cross New Generation“ im neuen Jugendrotkreuz-Jahr findet am Samstag, 12. September 2015, um 16 Uhr beim Roten Kreuz in Vöcklabruck (neben Krankenhaus) statt.

Selbstverständlich sind auch die

Eltern herzlich willkommen und eingeladen, sich einen Eindruck darüber zu verschaffen, was alles getan und erlebt wird.

Für Fragen stehen die Jugendleiter Sandra und Axel Gattermaier unter 0676 – 31 92 433 oder [axel.gattermaier@o.rotekruz.at](mailto:axel.gattermaier@o.rotekruz.at) gerne zur Verfügung.



## Lärmbelästigung

### Am Gemeindeamt Regau langen immer wieder Beschwerden über Lärmbelästigungen - vor allem zur nächtlichen Ruhezeit - ein.

Dazu wird mitgeteilt, dass im Oö. Polizeistrafgesetz (§3) geregelt ist, dass „ungebührlicherweise störender Lärm“ strafbar ist.

Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen. Vor allem zu den nächtlichen Ruhezeiten von 22.00 bis 6.00 Uhr ist störender Lärm zu unterlassen.

Bitte bedenken Sie das vor allem

im Siedlungsgebiet im Sinne einer guten Nachbarschaft.

Auch wird der Gemeinde immer öfter mitgeteilt, dass Feuerwerkskörper in Siedlungsgebieten abgeschossen werden. Dazu wird auf das Pyrotechnikgesetz verwiesen, in dem es heißt, dass pyrotechnische Gegenstände im Ortsgebiet verboten sind. Auch hier sind die nächtlichen Ruhezeiten einzuhalten und vor allem in den trockenen Sommermonaten sollte dabei auch an die steigende Brandgefahr gedacht werden.

Für eine gute Nachbarschaft sollte es selbstverständlich sein, zum Beispiel bei einer geplanten Feier die unmittelbare Nachbarschaft darüber zu informieren und um Verständnis zu ersuchen.

## DANKE!

Der Verein „Miteinander in Regau“ dankt aufrichtig für die Spenden, die anlässlich der Begräbnisse von Herrn Johann Kratzer und Frau Maria Holzinger für die Aufgaben des Vereins gewidmet wurden. Es ist dies ein letztes Zeichen der starken Verbundenheit der Verstorbenen zu ihrer Heimatgemeinde.



### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, und Redaktion: Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4; Mail: [gemeinde@regau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@regau.ooe.gv.at), Homepage: [www.regau.at](http://www.regau.at)  
Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt. Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben. Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 2.750 Stück.

## Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!



*manchmal werde ich gefragt „Warum tust Du Dir das Amt des Bürgermeisters an?“. Ich sage dann immer, dass ich mir das nicht antue, sondern dass ich das gerne tue. Natürlich ist es manchmal stressig und belastend und natürlich habe ich keinen 38,5h pro Woche Job und natürlich trage ich viel Verantwortung und hafte auch für mein Handeln, aber ich habe mich schon immer in unserer Gemeinde und für die Allgemeinheit engagiert. Mir ist das ein Bedürfnis mich einzubringen und für das Allgemeinwohl zu arbeiten. Daher empfinde ich es als großes Privileg, dass ich diesen Aufgaben in meinem Beruf als Bürgermeister unserer Gemeinde nachgehen kann.*

*Ich betrachte die Entwicklung hin zu immer mehr Egoismus in unserer Gesellschaft mit Sorge. Ich bin der Meinung, dass gerade das Gemeinsame, sei es in einem regen Vereinsleben oder sei es, dass man sich für soziale Belange engagiert, erst ein erfülltes Gemeindeleben ausmachen. In unserer Gemeinde funktioniert das und darauf bin ich sehr stolz. Denn es sind vor allem diese Faktoren, die unser Regau zur Wohlfühlgemeinde machen.*

*Maßgeblich zum Wohlfühlen trägt aber auch bei, dass die Gemeindefinanzen gesund sind und Regau sich etwas leisten kann. Wir können investieren, ohne die Gemeindebürger mit hohen Abgaben zu belasten. Regau blieb auch das Schreckgespenst der Abgangsgemeinde erspart.*

*Wir konnten immer selbst über unsere Finanzen verfügen. In diesem Sinne möchte ich als Finanzreferent unser Regau weiter führen: Investieren in die Zukunft Regaus, verantwortungsvoll Finanzieren und umsichtig Budgetieren.*

Ihr Bürgermeister

Peter Harringer

## Gemeindevertretung

**Bürgermeister Peter Harringer,**  
Tel. 07672/23102-55

**Sprechtag:** Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung  
im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672/23102  
E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas  
Vizebgm. Jürgen Brunner  
GV Sigmar Wimmer  
GV Jürgen Gaigg  
GV Ing. Gerald Spalt  
GV Wolfgang Zeppetzaer

## Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am  
15. Oktober 2015

**Redaktionsschluss:**  
01. Oktober 2015

## Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: [www.regau.at](http://www.regau.at); E-mail: [gemeinde@regau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@regau.ooe.gv.at)

### Telefon- und E-Mail Verzeichnis

**Amtsleitung:** gemeinde@regau.ooe.gv.at  
Dr. Hedda Seyrl DW. 21

**Sekretariat:** sekretariat@regau.ooe.gv.at  
Evelyn Stieb DW. 25  
Martina Mayr DW. 26

**Bauabteilung:** bauamt@regau.ooe.gv.at  
Leiterin Ing. Susanne Birnzain DW. 24  
Rudolf Huemer DW. 23  
Christina Beck DW. 33  
Johanna Kletzmaier DW. 34  
Ing. Stefan Landershammer DW. 53  
Wkmst. Werner Pautzenberger DW. 54

**Bauhof:** bauhof@regau.ooe.gv.at  
Leiter Markus Berrer DW. 31

**Finanzabteilung:** finanzabteilung@regau.ooe.gv.at  
Leiter Gerhard Kriechbaum DW. 16  
Anna Zaskhoda DW. 14  
Helga Stainoch DW. 12  
Eva-Maria Pomayr DW. 13

**Standesamt:** standesamt@regau.ooe.gv.at  
Franz Huemer DW. 11

**Meldeamt:** meldeamt@regau.ooe.gv.at  
Romana Holzschuh DW. 10  
Philipp Fellingner DW. 17  
Martina Spitzbart DW. 50

# Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

## Am 27. September 2015 wird gewählt.

Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

## Doch was ist mit all dem zu tun?

Zu den Wahlen am 27. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr

im Wählerverzeichnis gesucht werden muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

## UNSERE TIPPS:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon

beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. September. Die Zustellung erfolgt ab ca. Anfang September mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 27. September 2015 zum Schluss des letzten Wahllokales bei der zuständigen Gemeinde einlangen (Uhrzeit befindet sich auf der Wahlkarte). Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal

abzugeben – hier dürfen Sie dann jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.

## Hinweist für EU-Bürger:

EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab!



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

# Neuerungen für den Betreiber von Heizungsanlagen

## Für feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe

Feuerstätten sind gemäß §25 Luftreinhalte- & Energietechnikgesetz 2002 wiederkehrend auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften zu überprüfen. Zusätzlich sind Anlagen über 15 kW auf die Einhaltung der Umweltvorschriften zu überprüfen (Abgassmessung).

Überprüfungsberechtigte sind alle Gewerbetreibende, die eine entsprechende Prüfnummer des Landes OÖ. besitzen. Für Gas-

bis 15 kW	3 Jahre	Sicherheit
bis 50 kW bei Durchlaufwasserbereitung oder Kleinspeicher (gilt nur bei Gasanlagen)	3 Jahre	Sicherheit + Umwelt*
15 bis 50 kW	2 Jahre	Sicherheit + Umwelt*
über 50 kW	Jährlich	Sicherheit + Umwelt*

\* Von der Messung ausgenommen sind Feuerungsanlagen, die weniger als 250 Stunden pro Jahr betrieben werden, Einzelöfen bis zu einer Brennstoffwärmeleistung von 50 kW.

anlagen ist ein Zusatz bei der Prüfnummer erforderlich. Der Prüfbericht gemäß HaBV bzw. GasSiV ist bei der Anlage vor Ort zu verwahren. Der Rauchfangkehrer ist verpflichtet, die

Durchführung der Überprüfungen zu kontrollieren.

**Tipp:** Kontaktieren Sie vor jeder Änderung oder Neuerichtung einer Feuerungsanlage Ihren Rauchfangkehrer.

Der Rauchfangkehrer berät Sie objektiv & neutral über notwendige Änderungen an der bestehenden Heizung und informiert Sie auch gerne über die Details dieser neuen Verordnung.

## Sehr guter Erfolg bei der Marschwertung in Atzbach

Am 19.6.2015 fand das alljährliche Bezirksmusikfest in Atzbach statt. Auch die BKK Regau, konnte sich dieses Fest nicht entgehen lassen. Im Rahmen des Festes wurden wie immer die Marschwertungen durchgeführt. Unsere Musikkapelle trat in Leistungsstufe D an, was

bedeutet, Pflichtteil ohne Show, und konnte sich über einen sehr guten Erfolg mit 89,47 Punkten freuen, welcher anschließend im Festzelt noch gefeiert wurde. 2017 wird das Bezirksmusikfest aufgrund des 200-jährigen Jubiläums der BKK Regau in unserer Gemeinde stattfinden!



## Was die Zukunft bringt, entscheiden Sie jetzt!

money&co, der Kundenklub der Sparkasse OÖ präsentierte am 10. Juni 2015 im vollbesetzten Pfarrheim Regau Gerda Rogers! Österreichs Starastrologin gewährte einen tiefen und umfassenden Einblick in die Sterne: Was sie über unser Wesen verraten, was sie den einzelnen Tierkreiszeichen in den nächsten Jahren bringen und was sich aus ihnen auch über wirt-

schaftliche Entwicklungen, die Zukunft Europas oder den Euro ablesen lässt. Ein interessanter Bestandteil war die Podiumsdiskussion, wo über die finanzielle Vorsorge diskutiert wurde. Nach einem ausführlichen Blick in die Sterne, überreichte Sparkasse OÖ-Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer den Kartenerlös an Margit Holzinger von der Lebenshilfe Regau.



v.l. Dir. Günter Cerny, Starastrologin Gerda Rogers, Simone Krüger (Filialleiterin), Margit Holzinger (Lebenshilfe Regau), Sparkasse OÖ-Vorstandsdirektor Herbert Walzhofer, Bgm. Peter Harringer.

## Heimisches Wildbret von Regauer Jägern



Saftiges Rehschnitzel

Knochen vakuumverpackt und tiefgefroren und wird im Elektrohaus Schobesberger während der Öffnungszeiten zum Kauf angeboten!

### Frisches Wildbret bestellen

Auf Bestellung können auch ganze Rehe erworben werden. Küchenfertige Portionen werden auf Wunsch bei Familie Stanglmaier Tel. 07672/23830 angefertigt.

### Wildbret aus unserer Gemeinde

So wie im Vorjahr bietet die Jagdgenossenschaft Regau auch heuer ab sofort wieder frisches Rehfleisch zum Kauf an. Das Fleisch wird ohne

Die Regauer Jäger wünschen Ihnen viel Freude bei der Zubereitung und beim Genießen.

### Verbisschutzmittel

So wie alle Jahre, stellt auch heuer die Jagdgesellschaft den Waldbesitzern Verbisschutzmittel (Schutz der Waldpflanzen gegen Wildverbiss) in ausreichender Menge kostenlos zur Verfügung. Die Waldbesit-

zer werden ersucht, davon Gebrauch zu machen, um Verbisschäden zu vermeiden. Das Verbissmittel kann ab Mitte September bei der Firma Elektro Dörner, Marktstraße 31 oder der Familie Baumgartinger in Neudorf 6 abgeholt werden.

## Gratis mit dem Stadtbus am 22. September 2015

Die Europäische Mobilitätswoche von 21. bis 27. September findet am Dienstag, den 22. September seinen traditionellen Höhepunkt mit dem „Autofreien Tag“.

Um die Aktivitäten zur Mobilitätswoche zu unterstützen, möchten der Oberösterreichische Verkehrsverbund und die

Marktgemeinde Regau den Bürgern die Gelegenheit bieten, das Stadtbussystem am 22. September 2015 kostenlos zu nutzen.

Der Oberösterreichische Verkehrsverbund und die Marktgemeinde Regau leisten so einen aktiven Beitrag zur europäischen Mobilitätswoche 2015.



Am 22. September 2015 kann der Stadtbus gratis benutzt werden.

## Straßensanierungen 2015 im Gemeindegebiet

**Die im Gemeindevorstand im März 2015 beschlossenen Asphaltierungen wurden von der Fa. Hofmann aus Redlham fertig gestellt.**

Folgende Bürger können sich über schöne asphaltierte Straßen freuen:

**Himmelreich:**

- Falkenweg
- Himmelreich Straße zwischen Brücke Dürre Aurach und Landesstraße

**Kirchberg:**

- Siedlungsstraße

**Wankham:**

- Stöllnleiten

**Oberregau:**

- Siedlungsstraße

Aufgrund der noch vorhandenen Budgetmittel hat der Gemeinderat am 09.07.2015 beschlossen, dass noch folgende Straßensanierungen und Asphaltierungen im heurigen Jahr durchgeführt werden sollen:

**Lixlau:**

- Lindenstraße

**Schalchham:**

- Sophie-Scholl-Gasse inkl. Verbindungsweg zum Oberweg

**Lahn:**

- Siedlungsstraße

**Rutzenmoos:**

- Teilstück am Weinberg

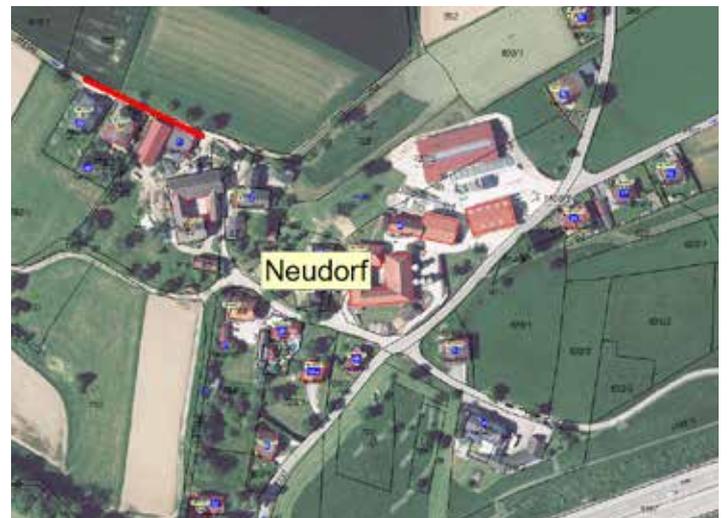
**Neudorf:**

- Zufahrt Liegenschaften Neudorf 38 und 39

**Oberregau:**

- Gehwegerrichtung Oberregau inklusive Bushaltestellen Oberregau

Die Arbeiten werden durch die Fa. Hofmann aus Redlham durchgeführt und sollen noch im August 2015 begonnen werden.



## Die Sanierung der Vöcklabrucker Straße ist fertig gestellt

Nach Jahrzehnte langen Diskussionen in der Politik hatten sich die Gemeindevertreter gemeinsam dazu entschlossen dieses Projekt in Angriff zu nehmen und um zu setzen. Trotz der langen Bauzeit und den unerwarteten Schwierigkeiten kann die Marktgemeinde Regau nun auf ein großes und sehr gelungenes Projekt blicken. Angefangen mit der Sanierung der alten Wasserleitung im November 2013 über den sehr aufwendigen und mit vielen unerwarteten Schwierigkeiten gespickten 1. Bauabschnitt im Jahr 2014 bis hin zum nun fertig gestellten 2. Teil von der „Schallermühle-Kreuzung“ bis zur „West-Kreuzung“ – das war das gesamte Bauvorhaben Vöcklabrucker Straße in Schalchham. Die Bauarbeiten 2015 wurden von der Firma Hofmann aus Redlham unter den prüfenden Augen des Planungsbüro Schmetta aus Linz durchgeführt. Der Baubeginn erfolgte Mitte März bei der „Schallermühle-Kreuzung“ welche durch die Errichtung einer Querungshilfe und der Entfernung der alten hölzernen Bushaltestelle wesentlich übersichtlicher wurde. Außerdem wurde die Ausfahrt auf die Vöcklabrucker Straße abgeflacht um das Ausfahren in den eisigen Monaten zu erleichtern. Weiters wechselt der



Das gesamte Bauvorhaben Vöcklerbruckerstraße in Schalchham ist fertig gestellt.

Geh- und Radweg als auch der rot eingefärbte Mehrzweckstreifen in diesem Bereich die Straßenseite.

Von der Schallermühle-Kreu-

zung bis zum Blumenmarkt Bellafflora musste der Gehsteig verbreitert und die Straßenentwässerung neu errichtet werden.

Ein sogenannter Spitzgraben

ist aufgrund des natürlichen Gefälles der Straße nun nicht mehr notwendig. Mittlerweile sind auch die kleinen Nebenarbeiten wie zB. Errichtung des Bankettes abgeschlossen. Auch die Straßenbeleuchtung wird so rasch wie möglich durch Elektro Dorner mit Unterstützung des Bauhofes der Marktgemeinde Regau erstrahlen. Aufgrund der Beschaffenheit des neuen Asphalttes kann die Markierung des roten Mehrzweckstreifens erst Ende August oder Anfang September 2015 durchgeführt werden. Die Marktgemeinde Regau bedankt sich nochmals bei allen Anrainern als auch betroffenen Bürgern für ihr Verständnis!



## Ferialpraktikanten am Bauhof und Gemeindeamt

### **Auch heuer hatten Jugendliche aus Regau die Möglichkeit in ihrer Gemeinde ein Ferialpraktikum zu machen.**

Im Juli unterstützten Simon Topf und Sophie Schachinger die Mitarbeiter am Bauhof. Florian Schöndorfer absolvierte am Gemeindeamt sein Ferialpraktikum.

Der 2. Turnus begann am 3. August, wobei das Gemeindeamt von Sophie-Kristin Weinmüller und der Bauhof von Franz Reither und Simon Würtinger unterstützt wurde.

Wir bedanken uns bei unseren FerialpraktikantInnen sehr herzlich für die tatkräftige Unterstützung und wünschen für die Zukunft das Allerbeste.



Florian Schöndorfer unterstützte uns im 1. Turnus am Gemeindeamt.



Sophie-Kristin Weinmüller unterstützt uns im 2. Turnus am Gemeindeamt.

### **Ferialpraktikant Florian Schöndorfer über die Zeit am Gemeindeamt**

Da ich in sämtlichen Teilen des Gemeindeamtes (Bauabteilung, Finanzabteilung, Sekretariat sowie am Meldeamt) mitarbeiten durfte, habe ich als sehr positiv empfunden.

So konnte ich unterschiedliche Einblicke in die öffentliche Verwaltung gewinnen.

Ein großes Dankeschön an alle Gemeindemitarbeiter dafür,

dass ich vom ersten Tag an derart freundlich aufgenommen wurde!

Leuten, die für den nächsten Sommer einen Ferialjob mit abwechslungsreichen Aufgaben, freundlichen Kollegen

und vernünftigen Arbeitszeiten suchen, kann ich nur empfehlen sich beim Gemeindeamt

Regau zu bewerben.

### **Unsere tüchtigen Praktikanten, vom Bauhof:**



Simon Würtinger



Franz Reither



Simon Topf



Sophie Schachinger

## KIGA Schalchham – Errichtung abgeschlossen



Bunt und freundlich präsentiert sich der neue Kindergarten in Schalchham.

### **Pünktlichst wurden alle Arbeiten zum neuen Kindergarten in Schalchham abgeschlossen.**

Damit steht einem Start ins neue Kindergartenjahr im neuen Kindergarten nichts mehr im Wege. Freundlich und hell präsentieren sich die neuen Gruppenräume und sind so richtig zum Wohlfühlen gemacht. Auch die neue Garten- und Freispielanlage lässt schon jetzt erkennen, dass die Kinder dort bald viel Spaß an der Bewegung und an der Natur haben werden.



Für die 3 Gruppen gibt es jeweils einen eigenen Gruppenraum mit je 60m<sup>2</sup>.

€ 1.380.000,- kostet das neue Gebäude mit drei Gruppenräumen. Bund, Land Oberösterreich und die Marktgemeinde Regau finanzieren dieses Projekt gemeinsam.

Alle sind sich einig, dass der Neubau die kostenschonendste und vernünftigste Lösung für Schalchham war.

Wir wünschen schon vor der offiziellen Eröffnung im Oktober allen Kindern, ihren Eltern und allen Kindergartenpädagoginnen viel Freude mit dem neuen Gebäude.



60m<sup>2</sup> hat der neue Bewegungsraum für die Kinder.



Für jede Gruppe gibt es eine eigene Garderobe.

## 10 Jahre Bürgermeister Peter Harringer

### Bereits zehn Jahre bekleidet Peter Harringer das Amt des Regauer Bürgermeisters.

Die Marktgemeindenachrichten gratulierten bereits zum Jubiläum. Als Bürgermeister ist Peter Harringer auch gleichzeitig Finanzreferent der Marktgemeinde Regau und somit unter anderem verantwortlich für die Erstellung des Budgets und alle Finanzangelegenheiten Regaus.

Viele wichtige Projekte konnte sich Regau in den letzten Jahren leisten. Dies unter anderem aufgrund guter Kommunalsteuererträge und umsichtiger Budgetierung. Viele Projekte konnte sich Regau auch aufgrund geschickter und fairer Verhandlungen mit dem Land OÖ, Interessenten und Projektpartnern leisten.

Einige der erfolgreich finanzierten und umgesetzten Projekte der letzten Jahre:

### Kauf Seniorenzentrum



Kaufjahr: 2013  
Kosten: 251.000,--

AUSFINANZIERT

### Autobahnauffahrt Regau



Bauzeit: 2011-2012  
Kosten: 6.950.000,--

AUSFINANZIERT

### Ostkreuzung



Bauzeit: 2011  
Kosten: 813.700,-

AUSFINANZIERT

### Hort



Bauzeit: 2009-2011  
Kosten: ca. 955.000,--

AUSFINANZIERT

### Ausbau VS Rutzenmoos



Bauzeit: 2011-2013  
Kosten: ca. 720.000,--

AUSFINANZIERT

## Zubau KiGa Rutzenmoos



Bauzeit: 2009-2010  
Kosten: ca. 360.000,--

AUSFINANZIERT

## Ausbau Krabbelstube



Bauzeit: 2009-2011  
Kosten: 180.000,--

AUSFINANZIERT

## Neubau Steg Wankham



Bauzeit: 2011-2012  
Kosten: ca. 495.000,--

AUSFINANZIERT

## Straßenbau und Sanierungen seit 2012



Kosten: 1.900.000,--

AUSFINANZIERT

## 2 Feuerwehrautos für FF Rutzenmoos



Ankauf: 2014 und 2015  
Kosten: ca. 96.600 je Fahrzeug

AUSFINANZIERT

## 1 Feuerwehrauto für FF Regau



Ankauf: 2013  
Kosten: ca. 268.000,--

AUSFINANZIERT

## Seniorenachmittag in Regau

**Auch dieses Jahr war der Seniorenachmittag, ein sehr beliebter Treffpunkt für die ältere Generation der Regauer Gemeindebürger.**

260 jung gebliebene Seniorinnen und Senioren gingen am Samstag, 27. Juni der Einladung des Ausschusses für Gesundheit, Freizeit, Jugend und Senioren unter dem Vorsitzenden DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger nach.

Der gemütliche und lustige Nachmittag wurde heuer im Zuge des Festes „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Regau“ abgehalten.

Dabei wurden die Besucher bereits zum Mittagstisch und danach bei Kuchen und Kaffee bestens betreut.

Das Trio „D’Hirschenbuam“ sorgte für die musikalische Umrahmung und hielt alle bei guter Laune.

Als älteste Besucherin konnte Frau Theresia Humer mit beachtlichen 92 Jahren begrüßt werden. Bei den Männern war Herr Rupert Hittenberger mit 90 Jahren anwesend. Beide bekamen als älteste Besucher des Nachmittages ein kleines Geschenk.

Es konnten auch gleich vier Geburtstagskinder gefeiert wer-



Von Links nach rechts: Vizebgm. Karl Haas, DI(FH) Karl-Heinz Zeitlinger, Siegfried Holzleitner, Friedrich Feichtinger, Maria Hinterseher, Veronika Reiter und Bgm. Peter Harringer.

den: Herr Siegfried Holzleitner hatte seinen 75. Geburtstag, Herr Friedrich Feichtinger seinen 67. Geburtstag, Frau Maria Hinterseher ihren 86. Geburtstag und Frau Veronika Reiter ihren 60. Geburtstag.

Im Gesamten war der Seniorenachmittag 2015 eine sehr gelungene Veranstaltung für alle jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde Regau. Den Besuchern hat es sehr gefallen, was man an der Stimmung sofort erkannte.



## Regau „rockt“ den Baggersee

**Hat man sich einmal ihrer Musik angenommen, lässt sie einen nicht mehr los.**

Sie ist schwer zu beschreiben, man muss sie erlebt haben. Genau das ist das Geheimnis von Drazen und Klaus, die seit 2010 mit ihrem „Dirty Ol’ Slide Dog Blues“ als Black Dog Cubik alle wilden Hunde aus ihren Verstecken locken und schnurstracks auf die Tanzfläche verfrachten. Genau so war die Stimmung auch in Regau.

Supercooles Sommerwetter, kühles Bier und zwei Musiker, denen man ansah, dass Musik ihr Lebensinhalt ist. Kaum einen

hielt es ruhig und als die beiden nach 90 Minuten Spielzeit ihre letzte Zugabe beendeten, gab es viel und lang anhaltenden Applaus der zahlreichen Zuhörer. Genauso wie für 7yearsbadluck. Die aus Saalfelden stammenden Musiker jagen schon seit Jahren ihre Instrumente durch die Verstärker und spielen sich quer durch Europas Punkrock Landschaft die Kehlen kratzig. Auch für sie gab’s frenetischen Applaus.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau unter Obmann Christian Dausek organisierte diese Veranstaltung bereits zum

vierten Mal. Die Organisatoren freuten sich besonders darüber, dass die Veranstaltung so gut

angenommen wurde und es trotz vieler Besucher keine Zwischenfälle gab.



Die zwei Bands „Black Dog Cubik“ und „7yearsbadluck“ rockten den See.

## „Elisabeth“ im neuen Musiktheater

**Die erste Fahrt ins neue Linzer Musiktheater, organisiert durch den Kulturausschuss, führte zum Musical-Hit „Elisabeth“.**

Dieses weltberühmte Stück, welches 1992 im Theater an der Wien Premiere feierte und von den Erfolgsautoren Michael Kunze und Sylvester Levay als deren Paradewerk geschrieben und vertont wurde, erzählt die Geschichte der österreichischen Kaiserin Elisabeth als Totentanz. Besonders angetan waren die Regauer Besucher vom prachtvollen Ambiente und der effizienten Ausstattung des Musiktheaters als auch von den künstlerischen und musikalischen Darbietungen von Schauspielern und Orchester.

Auch die eine oder andere Prominenz war im Publikum zu erspähen.

Sofort erkannt wurde von den Regauern u. a. die österreichische Schauspielerin Marika Licher, die ja selbst in einigen



Die Regauer Besucher waren vom Musical-Hit „Elisabeth“ im neuen Musiktheater Linz sehr beeindruckt.

bekannten Musicals in Wien mitwirkt.

„Es war eine gewaltige und beeindruckende Leistung aller Mitwirkenden“ war die positive Resonanz der Regauer Besucher.

„Statt nur Sissi-Kitsch“ aufzuwärmen, verhehlt das Werk die Schattenseiten der Kaiserin nicht - presst aus deren Todessehnsucht aber auch wieder gehörig Schmalz.

Verpackt mit Welthits wie „Ich gehör nur mir“ oder „Wie zwei Boote in der Nacht“ war es aber eine äußerst gelungene Inszenierung“ so Kulturausschussobmann Christian Dausek.



## Regau „blüht“ auf - Blumenschmuck 2015



**Auch in diesem Jahr führte der Kulturausschuss unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verschönerungsverein Regau die Aktion „Blumenschmuck“ durch.**

Ziel dieser Aktion ist, die eigenen Häuser und Gärten noch weiter zu verschönern bzw. die Gemeinde noch attraktiver und lebenswerter zu machen. Und das ist allen Teilnehmern in beeindruckender Weise gelungen. Natürlich verwirklicht sich jeder Teilnehmer zuerst sein persönliches Stück Natur am Haus oder im Garten, so Gärtnermeister Christian Schwing. „Es überwie-



Wunderschöne Blumen sind in Regaus Gärten zu finden.

gen klassisch sauber angelegte Blumenarrangements, meist traditionell, aber es gibt auch Häuser und Gärten die mutig und modern angelegt sind“.

„Großer Wert wird auf die natürlichen Kreisläufe der Natur gelegt. Die Suche nach Balance in der Veränderung und die Verbindung von Schönheit und Nutzen sind Grundlage bei der künstlerischen Planung, als auch bei Auswahl der Pflanzen, sowie deren Pflege“, war auch die Meinung von Kulturausschuss-Obmann Christian Dausek.

So entstand auch heuer wieder ein eindrucksvoller Anblick von „blumiger“ Anmut und Schönheit in unserer Gemeinde.



# *Impressionen aus Regau's Gärten*





## Feuerwehr Regau feierte 150jähriges Jubiläum

### „Ihr seid immer für uns da!“

dankte Bürgermeister Peter Harringer den Kameradinnen und Kameraden der jublierenden FF Regau. Und daran wird sich auch nichts ändern: Mehr als 110 Frauen und Männer stehen parat, um ihren Mitmenschen und im Notfall auch anderen Mitgeschöpfen zu Hilfe zu kommen, wenn sie gebraucht werden. Und „um die Zukunft braucht uns nicht bange zu sein“, freute sich Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner angesichts der angetretenen Jugendgruppe.

Ein farbenprächtiges Bild bot sich den dicht gedrängten Zuschauerinnen und Zuschauern am Freitagabend auf dem Marktplatz: Feuerwehrfrauen, -männer und -jugend, Bürgerkorps und Bürgerkorpskapelle Regau sowie Granden aus Politik und Kirche, die ranghöchsten Vertreter der Marktgemeinde und des oberösterreichischen Feuerwehrwesens, waren angetreten, um die jublierende Wehr – somit eine der ältesten im Lande – hochleben zu lassen. Wie sehr die Regauerinnen und Regauer hinter ihrer Feuerwehr stehen, demonstrierte nicht nur der Besucheransturm am Festwochenende – es zeige sich jedes Mal, wenn die Florianijünger zu einer Veranstaltung einladen, aber auch um Spenden bitten, so Kommandant Ernst

Staudinger.

Sowohl die Gemeinde Regau als auch ihre Freiwillige Feuerwehr haben ihr Gesicht in den vergangenen anderthalb Jahrhunderten gründlich gewandelt.

Mehr Bewohner, mehr Objekte, mehr und vor allem viel frequentierte Straßen – dem entsprechend hat die Freiwillige Feuerwehr heutzutage auch mit einem Mehr an Einsätzen und einem völlig veränderten Aufgabengebiet zu tun.

„230 bis 250 Einsätze in einem ‚normalen‘ Jahr – also ohne Großschadensereignisse“, resümierte Kommandant Staudinger im Rahmen des Festaktes.

Wurde die FF Regau aufgrund einer Brandkatastrophe gegründet, so sind es heute in erster Linie technische Einsätze – darunter zahlreiche Unfälle auf den viel befahrenen Straßen – die die Kameradinnen und Kameraden in Atem halten.

Die wesentlichste Veränderung aber sei die Tatsache, dass die Feuerwehr heute zum Dienstleister geworden sei, so Staudinger. Wo früher, etwa im Rahmen der Nachbarschaft, zusammen geholfen wurde, „da wählt man heute die Telefonnummer 122, und es kommt jemand!“ Das Bild der Wehr haben aber auch die Kameradinnen in Uniform gewandelt.

„Und es ist gut, dass es sie gibt!“ streute Alt- und Ehrenkommandant Franz Weidinger, lang



Foto: Zopf

**Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner überreichte an Ernst Staudinger das Verdienstzeichen 2. Stufe des ÖBV.**

gedienter Feuerwehrmann und somit Zeitzeuge, den Damen Rosen.

Ohne Ehrenamtlichkeit, Mitmenschlichkeit und Solidarität werde es auch in der Zukunft nicht gehen, waren sich Kommandant Ernst Staudinger und seine zahlreichen Ehrengäste einig.

Ganz wichtig sei, so Staudinger, dass auch in Zukunft Arbeitgeber ihren Mitarbeitern das Verlassen des Arbeitsplatzes bei Einsätzen ermöglichen. „Denn es ist halt nicht vorhersehbar, wann die Sirene ertönt!“

### Verdienstzeichen für Ernst Staudinger

Ernst Staudinger selbst hat bereits 40 Jahre Feuerwehrgeschichte miterlebt und auch mitgeschrieben. Seit vier Jahrzehnten ist er Mitglied der Wehr, seit 1988 ihr Kommandant und somit einer der am längsten dienenden des Landes.

Für so viel Einsatz bedankte sich Landesfeuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes bei dem sichtlich überraschten Kommandanten.

Noch einmal in die Vergangenheit eintauchen konnte man am Samstag beim Besuch von Feuerwehr-, Rettungs- und Polizei-Oldtimern aus ganz Österreich. Ein Highlight darunter war die voll funktionstüchtige Dampfspritze der FF Vöcklabruck, Baujahr 1902.

Am weitesten angereist waren Gäste aus Dornbirn mit ihrem altherwürdigen fahrbaren Untersatz.

Angereist war an diesem Samstagnachmittag aber auch Feuerwehrlandesrat Max Hiegelsberger, um der jublierenden Wehr persönlich zu gratulieren.

Zeit zum Feiern fanden die Regauer Florianijünger selbst allerdings nur wenig, bewirteten sie doch am Samstag beim Seniorennachmittag der Marktgemeinde 260 Seniorinnen und Senioren und am Sonntag im Rahmen des Kirtag-Frühschoppens Hunderte hungriger und durstiger Gäste im Festzelt. Ganz nach dem Motto: „Gott zur Ehr‘, dem Nächsten zur Wehr – und zur Freud!“ wie es Prälat Hans Holzinger vom Stift St. Florian treffend formulierte. Viele weitere Fotos vom Festwochenende gibt es unter [www.ff-regau.at / Galerien!](http://www.ff-regau.at/Galerien/)



Foto: Zopf

Bei der Defilierung boten die Feuerwehren ein prachtvolles Bild.

### Landesbewerb 2015

Erfolgreich teilgenommen hat die Bewerbungsgruppe der FF Regau am Landesbewerb Anfang Juli in Hirschbach. In den Wertungen Bronze und Silber

wurden tadellose Ergebnisse erzielt, wobei man in Silber sogar fehlerfrei blieb. Die errungenen Leistungsabzeichen wurden den Teilnehmern dann von KDT HBI Ernst Staudinger überreicht.



Erfolgreiche Teilnahme am Landesbewerb der FF Regau.

### Feuerfuchse erneut Sieger beim Duathlon in Powang Ende Juli

Wie schon im Vorjahr kamen beim Duathlon in Powang auch heuer wieder die Sieger aus den Reihen der FF Regau: Horst und Mario Haberfellner - die „Feuerfuchse“ - waren auch heuer wieder unbezwingbar!

Sowohl in der Feuerwehr-Staffel als auch in der allgemeinen Staffelfwertung gingen die beiden als Sieger hervor! Horst bewältigte die ca. 15 km lange Mountainbikestrecke in etwas mehr als 36 Minuten. Mario lief die ca. 4,5 km lange Laufstrecke in 15:51 und war damit in der Staffelfwertung Laufschnellster.

### Herbstübung - „Starmovie in Flammen!“

So lautet die spektakuläre Annahme einer Großübung, die das Jubiläumsjahr „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Regau“ am Samstag, 19. September, abrundet. Nicht weniger als 10 Feuerwehren werden im Einsatz sein und den Zuseher/Innen jede Menge Action und Dramatik bieten. Gleichzeitig verschafft die Übung den Zuschauern einen einzigartigen Einblick in das lebensrettende „Handwerk“ der Florianijünger. Sie beginnt gegen 11 Uhr. Die genaue Beginnzeit und weitere Details werden auf unserer Homepage – [www.ff-regau.at](http://www.ff-regau.at) – bekanntgemacht.

## Fahrzeugsegnung und Dorffest der FF Rutzenmoos

### Am 24. Juli 2015 war es soweit, und die FF Rutzenmoos konnte mit der Fahrzeugsegnung die beiden neuen Kleinlöschfahrzeuge (KLFA) offiziell in den Dienst stellen.

Zum Festakt wurden die Bevölkerung von Rutzenmoos und Umgebung, 24 Gastfeuerwehren, der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Wolfgang Hufnagl, Bürgermeister Peter Harringer sowie die Landtagsabgeordneten Anton Hüttmayr und Hermann Krenn begrüßt.

Nach fast 30 Jahren haben nun die „alten“ Kleinlöschfahrzeuge (VW LT35, BJ 1986) – stationiert im Feuerwehrhaus Rut-

zenmoos und beim Löschzug Neudorf – ausgesiedelt.

Die beiden neuen Einsatzfahrzeuge sind jeweils mit einem Allradantrieb ausgestattet und die mitgeführten Ausrüstungen entsprechen wieder dem aktuellen Stand der Technik.

Die wesentlichen Ausrüstungsgegenstände für die Bewältigung der Brand- und Katastropheneinsätze sind unter anderem eine Tragkraftspritze, ein Stromerzeuger, eine Tauchpumpe und ein Lichtmast.

Zusätzlich wurden drei neue Atemschutzgeräte für das Kleinlöschfahrzeug in Rutzenmoos angeschafft.

Großer Dank gebührt dem Land Oberösterreich, dem Landes-

feuerwehrkommando sowie der Marktgemeinde Regau für die Finanzierung der Fahrzeuge.

Ein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung und den Firmen von Rutzenmoos und Umgebung für die jährliche finanzielle Unterstützung bei der Haussammlung sowie bei

den Festveranstaltungen, ohne derer die Anschaffung der neuen Ausrüstungsgegenstände nicht möglich gewesen wäre.

Weiters möchten sich die Kameraden der FF Rutzenmoos bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch beim Festwochenende sehr herzlich bedanken.



Fahrzeugsegnung bei der FF Rutzenmoos.

## FF Rutzenmoos wurde Vize-Landessieger

### Am 10.+11. Juli wurde in Hirschbach der Landes-Feuerwehrleistungsbe-werb ausgetragen, an dem auch heuer wieder eine Jugendgruppe und drei Aktivgruppen teilnahmen.

Bei den Aktivgruppen erreichte die Bewerbungsgruppe Rutzenmoos 3 in Bronze den 23. Platz von 570 Bewerbungsgruppen und war damit am 3.Rang.



Die Bewerbungsgruppe Rutzenmoos 3 wurde Vize-Landesmeister.

In Silber konnte auf Grund der hervorragenden Leistung sogar der 2. Platz, und damit der Vize-Landessieg, erlangt werden. Auch die Leistungen der Jugendgruppe der FF Rutzenmoos können sich sehen lassen. In Bronze erreichten die Burschen den hervorragenden 24. Platz (3. Rang) von 305 Jugendgruppen und in Silber wurde es Platz 46 von insgesamt 273 Jugendgruppen.



## Lebenshilfe Tagesheimstätte Regau Schörflinger Straße 14

Tel: 07674/64737-12 od. 13

Mail: [th-regau@ooe.lebenshilfe.org](mailto:th-regau@ooe.lebenshilfe.org); Web: [ooe.lebenshilfe.org](http://ooe.lebenshilfe.org)

## Gesunde Küche in der Lebenshilfe Regau

### Seit 2009 arbeitet Patrick Zimmermann als Koch in der Werkstätte Regau.

Zusammen mit 4 Klienten wird gearbeitet. Es werden täglich 70 Personen im Haus und weiters 3 Kindergärten auswärts verköstigt. In keiner anderen Werkstatt Gruppe ist Pünktlichkeit und Professionalität so wichtig wie in der Küche, sonst gibt es nichts zu Essen. Neben dem Mittagessen gibt es meistens noch frisches Obst und zur Pause eine Jause die man extra bestellen kann. Für die Teilnahme am OÖ Programm Gesunde Küche erhält unser Koch Patrick Zimmermann vom Landeshauptmann Josef Pühringer eine Auszeichnung



Herr Patrick Zimmermann, Koch der Lebenshilfe Regau bekam die Auszeichnung „Gesunde Küche“.

„Gesunde Küche“.

Interview Patrick Zimmermann mit Betreuer Klemens Doppler am 29.6.2015

K: Wie muss gekocht werden

dass man diese Auszeichnung erhält?

P: Ei, Zucker und Fett müssen reduziert werden. Vollkorn Produkte müssen gekocht werden.

Ein Handbuch dient zur Hilfe für die Richtlinien. z.B.: darf nur mehr 2-mal im Monat frittiert werden.

K: Als ich begonnen habe in der Lebenshilfe zu arbeiten gab es immer eine zweite Menü Auswahl. Wird es in absehbarer Zeit wieder eine Alternative geben?

P: Wenn es eine Alternative geben sollte wird diese ebenfalls den Richtlinien der Gesunden Küche entsprechen.

K: Was hältst du von der neue-Allergenverordnung ?

P: Es ist sehr aufwendig. Man kann nicht mehr kreativ würzen. Man kann nicht spontan z.B.: einen Löffel Schlagsahne beifügen.

K: Was ist deine Lieblingspeise? P: Ein gutes Steak.

## Ferienspass in der Werkstätte Regau

### Am 21. Juli 2015 war es wieder soweit.

In der Werkstätte Regau fand zum dritten Mal, ein Ferienpro-

gramm für Kinder der Gemeinde statt.

Dieses Jahr durften die Mädchen und Jungen, ein Nisthotel



Mit Begeisterung bauten die Kinder ein Nisthotel mit den Betreuern.

mit unseren Betreuern bauen. Sie wurden tatkräftig von zwei unserer betreuten Mitarbeitern unterstützt, denn unsere Leute hier sind Profis, was diese Arbeit anbelangt.

Nachdem die Nisthotels fertig waren, wurden sie mit Tannenzapfen, Holzwolle und Stöcke befüllt. Jedes Kind war ausgesprochen stolz, auf sein selbstgebautes Holzstück.

Anschließend setzte sich die quirlige Runde, in die Lehrküche und genoss einen Obstsalat mit Eis.

Natürlich half jeder mit, beim Zubereiten und nebenbei konnte man auch ein wenig plaudern und erzählen, was man alles, in den wohlverdienten Sommerferien unternimmt.

Zum Abschluss spielte die Run-

de noch ein lustiges Ratespiel, wo es um Tiere und Länder ging, kaum war die zweite Runde beendet, kamen auch schon die ersten Eltern, die ihre Sprösslinge wieder abholten.



Jedes Kind war stolz, auf sein selbstgebautes Holzstück.



## Gesunde Gemeinde Regau informiert

### Gesundes Badevergnügen in heimischen Gewässern

Bei sommerlichen Temperaturen zählt Schwimmen zu den beliebtesten Freizeitvergnügen. In Österreich wird die Wasserqualität an Badestellen und in Schwimmbädern regelmäßig überprüft. In Oberösterreich zeigen sich, abgesehen von Einflüssen durch Naturereignisse wie Gewitter oder Überschwemmungen, sehr gute Untersuchungsergebnisse. Die aktuellen Untersuchungsergebnisse der in Oberösterreich überprüften Badestellen finden Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich. Auf jeden Fall sollte beim Badevergnügen an das Unfalls- und Verletzungsrisiko auf Liegewiesen, Stegen oder im Wasser gedacht werden.

#### Tipps

- Vorsicht beim Wildbaden!
- Duschen und kühlen Sie sich ab, bevor Sie ins Wasser gehen! Durch das Anpassen an die Wassertemperatur beugen Sie Herz-Kreislaufproblemen vor.
- Verlassen Sie sofort das Wasser, wenn Sie frieren. Es könnten gefährliche Krämpfe an Waden, Oberschenkel oder Fingern auftreten.



Beim Baden und Schwimmen in natürlichen Badegewässern immer auf mögliche Gefahrenquellen achten!

- Achten Sie beim Schwimmen auf Gefahrenquellen! Immer wieder passieren tragische Unfälle bei Sprüngen ins Wasser. Beim Baden und Schwimmen in natürlichen Badegewässern sollten pflanzendurchwachsene und sumpfige Zonen gemieden werden.
- Baden Sie nicht mit vollem Magen! Ein voller Magen ist eine große Belastung für den Körper und nach einer Hauptmahlzeit sollte mindestens eine Stunde pausiert werden, ehe man ins Wasser geht. Essen Sie lieber öfter wenig, als selten viel und trinken Sie ausreichend. Achten Sie im Umgang mit dem Essen auf gute Hygiene und Kühlung, um keine durch nachlässige Nahrungsmittelhygiene übertragenen Krankheiten zu riskieren. Bevorzugen Sie bei den Getränken Trink- oder Mineralwasser, sowie unge-süßten Tee.
- Bienen- und Wespenstiche sind nicht nur schmerzhaft, sie können in seltenen Fällen durch allergische Reaktionen lebensgefährlich sein. Beugen Sie vor, indem Sie nicht barfuß über blühende Wiesen laufen und verzichten Sie auf Süßigkeiten und süße Getränke im Freien.

- Nach einem Bienen- und Wespenstich ist der Stachel zu entfernen. Kühlende Umschläge und Salben können im weiteren Verlauf den Schmerz und Juckreiz mildern. Gefährlich wird es bei Stichen in den Mund/Rachenraum und bei allergischen Reaktionen (Schwellung, Rötung, Hautflecken, Atemnot, Schock). Bitte verständigen Sie sofort den Arzt und Notarzt.

- In Schwimmbädern können die dem Wasser beigefügten Desinfektionsstoffe Anlass zu einer Reizung der Augen sowie der Haut oder Schleimhäute sein. Duschen Sie sich daher nach dem Schwimmen.
- An natürlichen Badegewässern kann in den Sommermonaten bei Badegästen das Auftreten der sogenannten Badermatitis (Zerkariendermatitis) beobachtet werden. Zerkarien (Wurmlarven) finden sich in allen natürlichen Gewässern, wo Wasservögel leben. Zerkarienbefall kann zwar wegen des starken Juckreizes unangenehm sein, ist für den Menschen aber ungefährlich und harmlos.

### Tipps für Pilzesammler

Der Herbst ist Pilzzeit und viele Liebhaber machen sich auf den Weg, um diese zu sammeln.

#### Was sollen Sie beim Pilze sammeln beachten:

- Sammeln Sie nur frische Pilze – keine alten, schimmeligen, zu weichen oder stark zerfressene Exemplare – weil sich durch Eiweißzersetzung in alten Pilzen Giftstoffe bilden, die schwere Vergiftungen hervorrufen.
- Pilze zum Bestimmen nicht

abschneiden sondern herausdrehen, weil für ein sicheres Erkennen der ganze Pilz notwendig ist.

- An Ort und Stelle die Pilze von Schmutz und unbrauchbaren Teilen reinigen.
- Die Pilze luftig transportieren und kühl lagern.
- Die Pilze möglichst bald nach dem Pflücken zubereiten und erst kurz vorher waschen.

- Pilzgerichte gleich nach der Zubereitung essen bzw. nicht wieder aufwärmen – wegen der Bildung giftiger Abbaustoffe, auch bei der Aufbewahrung im Kühlschrank.

#### Was ist noch wichtig:

- Bei Regen gesammelte Pilze verderben schneller.
- Nicht zuviel Pilze auf einmal essen.
- Vorsicht mit Alkohol – man-

che Pilze sind in Verbindung mit diesem sogar giftig.

- Pilze speichern leicht Schwermetalle und Herbizide.



Pilze zum Bestimmen herausdrehen, weil für ein sicheres Erkennen der ganze Pilz notwendig ist.

## Neues aus dem Kindergarten Regau

### Familienfest im Kindergarten Regau 29. Mai 2015.

Das heurige Familienfest steht ganz im Zeichen des Regenbogens.



Der Regenbogen soll die Vielfalt der Kinder symbolisieren in ihrem Tun, Spiel, Verhalten, Aussehen, Stärken und Talenten – jedes Kind ist einzigartig, ein Schatz der wohlbehütet werden soll, aber auch genug Freiraum zur individuellen Entfaltung braucht. Eine liebevolle Fürsorge und Begleitung mit viel Vertrauen Schritte auch alleine bewältigen zu können.

Ganz nach diesem Motte dekorierten wir unseren Kindergarten. Die große Eingangshalle wurde zum Regenbogenland: aus schönen Stoffen spannte sich ein Regenbogen durch, unter dem auch gut zu sitzen war, um die Buntheit zu genießen. Vor den Regenwolken schützte sich unser Hirsch „Isidor“ mit einem Regenbogenschirm und die gro-



Viel Spaß hatten die Kinder beim Familienfest im Kindergarten Regau.

ße Sonne erleuchtete die ganze Halle, dass die Regenbogenbälle richtig gut zur Geltung kamen. Mit großem Eifer bemalten die Kinder die Fenster, gestalteten T-Shirts und Kronen. Auch der Garten wurde „regenbogenbunt“.

Mit unserem Regenbogenlied begrüßten wir alle unsere Gäste und präsentierten den kunterbuntesten Regenbogentanz.

Der Garten wurde durch zahlreiche Spielstationen bereichert und konnte von Klein bis Groß wunderbar bespielt werden.

Das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite, das Kuchen- und Salatbüfett bog sich an der Fülle von unseren geschätzten Eltern zubereiteter Köstlichkeiten, eine Kutschenfahrt mit Familie Etzer zauberte eine märchenhafte Stimmung hervor und somit war der guten Laune,

stimmigen Unterhaltung und großem Spaß nichts mehr im Wege.

Fröhlich klang das Familienfest aus, aber mit einem leichten Beigeschmack an Wehmut, weil unsere „Regenbogengruppe“ am Kindergartenjahresende aufgelöst wird. Dies bedeutet Abschied zu nehmen von einem tollen Gruppenraum im Hort, aber vor allem von lieb gewonnen Kolleginnen:

So verabschiedeten wir uns von Frau Hedwig Yee (übersiedelt in den Kindergarten Schalchham) und Frau Evelyn Khan (Bildungskarenz).

Aber auch Frau Elisabeth Liftinger möchte das kommende Jahr Bildungskarenz in Anspruch nehmen, um sich qualitativ weiter zu bilden. Und dass vor so viel Traurigkeit die Freude nicht aus den Augen verloren

geht, freuen wir uns mit Frau Franziska Tanner auf baldigen Nachwuchs.

Somit starten wir am 14. September 2015 in ein sehr spannendes neues Kindergartenjahr und begrüßen herzlichst 17 neue Kindergartenkinder und 2 neue Kolleginnen.

Einen wunderschönen Sommer wünscht das Kiga-Team Regau!



Stolz präsentierten die Kinder ihren Regenbogentanz.



Der Garten wurde durch zahlreiche Spielstationen bereichert.

## Neues aus dem Kindergarten Rutzenmoos



Frau Inspektor Dorfer hat den Kindern das richtige Verhalten am Schulweg erklärt.

### „Sicher in die Schule!“

Die Verkehrserziehung erhält zusätzlich zum Ganzjahresprogramm in den Sommermonaten einen speziellen Schwerpunkt für die Schulanfänger!

Mit Verkehrszeichen und funktionierender Kinderampel im Garten, aufgezeichneten Wegen für unsere Traktorfahrer und Fußgänger, werden Verkehrssituationen nachgestellt und richtiges Verhalten geübt.

Auch Bilderbücher und Gespräche sollen unsere künftigen Schüler fit machen, wenn sie nach den Ferien auf der Straße eigenverantwortlich handeln sollen.

Heuer hat uns dabei Frau Inspektor Dorfer unterstützt, mit den Kindern sicheres Verhal-

ten am Schulweg, sowie das richtige Überqueren der Straße einzuüben.

Die Besichtigung des Polizeiautos war natürlich ein „Highlight“ für die Kinder.

Wir wünschen unseren Schulanfängern einen aufregenden, aber vor allem sicheren Schulstart!

Das Kindergarten team!



## Neues aus der Volksschule Rutzenmoos

### Mit dem Jäger im Wald

Die Kinder der 3. Klassen der VS Rutzenmoos waren schon im Herbst, im Winter und im Frühling mit ihren Klassenlehrerinnen im Wald.

Beim „Sommerbesuch“ am 16. Juni hatten die beiden Klassen eine besonders professionelle Begleitung: Jäger Robert Schmiderer und Jagdhund Maxl.

Nach einer genauen theoretischen Unterweisung über Auf-

gaben und Arbeit des Jägers mit viel Anschauungsmaterial ging es ab ins Revier des Jägers.

Dort bekamen wir einen Fuchsbau, viele verschiedene Futterkrippen für die einzelnen Wildtiere und Wildspuren zu sehen. Auch Maxl, der Hund, zeigte uns sein Können, indem er eine große Wiese nach eventuellen Tieren absuchte.

Natürlich wollten die Kinder auch noch einen Jägerstand erklimmen!

### Leseoma

Wir danken unserer lieben Leseoma Uschi Schrempf recht herzlich, dass sie uns beim Lesen lernen so tatkräftig unterstützt hat.

Uschi besuchte uns insgesamt 11 mal, wobei die Kinder der 1b Klasse ihr immer etwas vorlesen durften. Sogar beim letzten Wandertag begleitete sie uns. Danke!



Die 3. Klassen der Volksschule Rutzenmoos machten mit Jäger Robert Schmiderer und Jagdhund Maxl einen Waldausflug.



### Bezirkssieger des Raika-Malwettbewerbes 2015

Mit dem Thema des heurigen Malwettbewerbes „Immer mobil“ befassten sich die Schüler des gesamten Bundeslandes. Leinweber Stefan aus der Volksschule Rutzenmoos erreichte mit seiner Zeichnung im Bezirk Vöcklabruck den ersten Rang und wurde mit den anderen Bezirkssiegern zum Finale nach Linz eingeladen.



**Tolle Lauferfolge für die schnellen Rutzenmooser Schüler und Schülerinnen**

Sarah Feichtinger, Judith Haslinger und Felix Ebner holten

sich den Sieg in ihren jeweiligen Altersklassen beim Städte grand prix 2015 für Schüler. Vera Tillmann und Christina Stadler belegten weitere ausgezeichnete Plätze.



Tolle Lauferfolge konnten die Schüler aus Rutzenmoos beim Städte grand prix erreichen.

**Eine tolle Linzfahrt**

Einen tollen und spannenden Tag erlebten die 4. Klassen in Linz. Am Programm standen unter anderem die Besichtigung des Neuen Doms, der Martinskirche und des ORF. Sehr beeindruckt waren die Schüler vom Sitzungssaal des Landhauses und dessen Aussichtsturm. In der Mittagspause gab es einige Leckereien vom Südbahnhofmarkt. Als Höhepunkt für unsere Fußballfans fuhren wir ins Stadion, wo auch jeder eine Runde laufen durfte.



Einen spannenden Tag erlebten die 4. Klassen in Linz.

**Lesenacht, am 2.7.2015**

Alle zwei Jahre dürfen die Kinder der VS Rutzenmoos eine spannende Nacht in der Schule erleben.

Der Schwerpunkt liegt beim gemeinsamen Lesen rund um ein vielseitiges Programm. Dem

Besuch des Detektiv-Buchautors Christian Kogler und des Illustrators Klemens Ecker folgten die Kinder mit viel Spaß und Spannung.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein für das köstliche Frühstück am nächsten Tag.



Viel Spaß hatten die Kinder mit dem Detektiv-Buchautor Christian Kogler.



## Neues aus der Volksschule Regau

### Ein tolles „Glas Projekt“ der 2. Klassen in Zusammenarbeit mit dem BAV

Gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband (Sabrina Neubacher und Erich Kapes) konnten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der VS Regau sehr viel über die Geschichte von Glas, die Glasherstellung, die Glasverarbeitung und das Glasrecycling lernen. Da alle eifrig bei der Sache waren wurden zu diesen Themen auch 2 Ausflüge gemacht. Bei dem ersten besuchten wir die Glashütte in Schwanenstadt und konnten das Glasblasen hautnah erleben und sogar selbst ausprobieren. Der zweite ging in das gläserne Tal, wo alle vom Glasmuseum und vom Themenweg fasziniert



waren. Das Trennen von Gläsern hatten die Kinder bereits im Vorjahr im ASZ durchgeführt. Heuer erfuhren sie genaueres über das Glasrecycling. Ein weiterer Höhepunkt war das Malen von Hinterglasbildern im Rahmen des Zeichenunterrichtes.



### Jungwinzer im Einsatz

Unter der Leitung von „Weinopa“ Fritz Feichtinger wurde auch heuer der Weingarten an der Friedhofsmauer gepflegt. Dies gefiel auch unserem Herrn Pfar-

rer, der uns dabei beobachtete. Lieber „Weinopa“, danke für deine lehrreichen Stunden in der Natur und das gute Eis, das wir nach der getanen Arbeit von dir bekommen haben.



Die 2b und 4a der Volksschule Regau mit ihren Lehrerinnen.

### Wir bedanken uns bei „Leseoma“ Greti Schöpf

Liebe Leseoma Greti!

Die 2b Klasse der VS Regau möchte sich noch einmal ganz herzlich bedanken, dass du sie

als Lesepatin im Unterricht unterstützt hast.

Alles Gute und noch viele schöne Tage wünschen wir dir!

Besuch uns doch einfach, wenn es dir gut geht!



Die 2b Klasse der Volksschule Regau wünscht ihrer „Leseoma“ Frau Gerti Schöpf alles Gute.

### Der BAV kürte uns zu Siegern.

Wir möchten uns für den unermüdlichen Einsatz von Sabrina

Neubacher und Erich Kapes herzlich bedanken und freuen uns schon wieder auf die weiteren Projekte mit ihnen.



### Sicherheit am Bauernhof

- dies brachte ein Team der Sozialversicherung der Bauern den Kindern der 2. Klassen bei.

Mit einem tollen Lehrausgang zum „Biobauernhof Schusterbauer“ wurde das Lernen zum einmaligen Erlebnis!



Die 2. Klassen besuchten den „Biobauernhof Schusterbauer“.

### Radworkshop

Am 6. und 7. Juli 2015 fand für alle Kinder der Volksschule Regau ein Radworkshop statt, der von der AUVA angeboten und finanziert wird.

Die Helme und Fahrräder der Kinder wurden überprüft und die Schüler und Schüllerinnen hatten die Möglichkeit ihr Fahrkönnen zu üben, ihre Bremsen auszutesten und Hindernisse zu bewältigen.

Wir möchten uns bei den Eltern, die uns bei diesem Workshop tatkräftig unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.



Mit Begeisterung nahmen die Kinder der Volksschule Regau am Radworkshop teil.

## Neues aus der Neuen Mittelschule Regau

### Netter Schulabschluss im Pfarrheim

In diesem Jahr fand die alljährliche Abschlussfeier erstmals im Pfarrheim Regau mit über 200 Besuchern statt. Neben allen Schülerinnen, Schülern und dem Lehrerkollegium kamen auch Eltern, Herr Bürgermeister Peter Harringer, Herr Pflichtschulinspektor Franz Spiesberger und sogar ehemalige SchülerInnen und pensionierte LehrerInnen um sich diesen besonderen Vormittag, den die beiden Schülerinnen Christina Bauer und Lea Pesendorfer hervorragend moderierten, nicht entgehen zu lassen.

Den Hauptteil bildete eine tolle PowerPoint-Show mit den Schulveranstaltungen (Schi-kurse, Wienwoche, Sprachwo-

che,...) und allen besonderen Höhepunkten des abgelaufenen Schuljahres: European Songcontest, Sozialprojekte, Sportfolge, Theater usw. Mehrere Schülerinnen und Schüler griffen zum Mikrofon und gaben erklärende Kommentare dazu ab. Direktor Erich Schaufler nannte alle 66 Schülerinnen und Schüler, die in diesem Schuljahr einen ausgezeichneten Erfolg ausgewiesen bekamen und wies darauf hin, dass es eine ebenso großartige Sache ist, wenn ein Schüler zu seinem Mitschüler gute Worte findet und Frieden stiftet - es steht eben längst nicht alles im Zeugnis. Zusätzlich darf die weiße Fahne gehisst werden, denn es gibt keinen Fünfer. Für die musikalische Untermalung sorgten die



4b-Klasse mit Klassenvorstand Helga Mirnig.

zweiten und dritten Klassen mit ausgewählten Tänzen.

Herr Schulinspektor Spiesberger lobte die pädagogische Arbeit der Schule und sprach Herrn Stefan Urich stellvertretend für das Lehrkollegium Dank und Anerkennung speziell für das Projekt „Building Bridges“ aus. Herr Bürgermeister Harringer sprach Grußworte, dankte den Lehrpersonen für ihr großes Engagement und verabschiedete 32 Absolventinnen und Absolventen des letzten Hauptschuljahrganges. Diese sagten auf eine besonders nette Art und Weise „Auf Wiedersehen“. Mit einer PowerPoint-Präsentation ließen sie ihre 4 Hauptschuljahre Revue passieren. Vier Schüler werden eine Lehre mit vielen Aufstiegschancen beginnen,

acht werden eine HTL, drei eine HAK, sechs die Don-Bosco-Schule, fünf die PTS, drei eine LWS, zwei die HLW Bad Ischl und eine die BAKIP in Linz besuchen. Allen Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen sei noch einmal alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg gewünscht! Mit Ende dieses Schuljahres verlässt auch die von allen Seiten beliebte Lehrerin Frau Sigrid Strobach die Schule, sie war 13 Jahre in Regau tätig, unterrichtete neben Deutsch und Musik auch Zeichnen, Kochen und Soziales Lernen. Zum Abschied bekam sie von jeder Schülerin und jedem Schüler ihrer Klasse eine Blume und ein Busserl. Herzlichen Dank für ihre wertvolle Arbeit bei uns in Regau!



4a-Klasse mit Klassenvorstand Margit Lenglachner.

### Anmeldungen für die Neue Mittelschule Regau

Es wird ersucht, neue Schüler, die in den Ferien nach Regau übersiedeln oder von einer anderen Schule (z.B. Gymnasium) in die NMS Regau wechseln möchten, so früh wie möglich noch in den Sommerferien per E-mail : [hs.regau@asak.at](mailto:hs.regau@asak.at) anzumelden.

Sprechstunden in der NMS Regau (Direktion, 1. Stock):

Dienstag, 08. September., Mittwoch, 09. September und Freitag, 11. September jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr

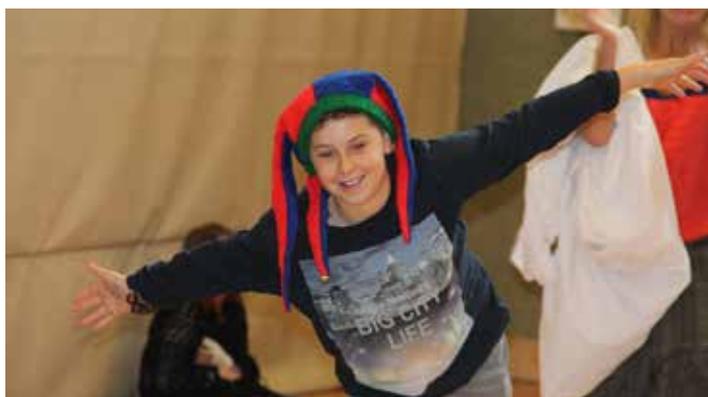
### „Till Eulenspiegels lustige Streiche“

Am 24. Juni 2015 besuchte uns wieder einmal das Mozart-Ensemble Luzern.

Zur schönen Musik von Richard Strauss – am Klavier von einem Konzertpianisten wunderbar gespielt – leitete uns die quirlige Schauspielerin des Ensembles

an, ein paar von Tills Streichen darzustellen. Wir hatten großen Spaß daran, in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen!

Der Grundgedanke solcher Konzerte ist es, durch kreative Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler die Freude und das Interesse an klassischer Musik zu wecken und zu fördern!



Die Kinder durften ein paar lustige Streiche von „Till Eulenspiegel“ darstellen.

### Englischsprachwoche in Regau

Im Juni 2015 fand für alle Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der NMS Regau eine Fremdsprachenwoche statt. Mit Sprechübungen, Spielen, Liedern, Sport und Sprachaktivitäten verfolgten „native speakers“ aus verschiedenen englischsprachigen Ländern vom Verein ABCi täglich sechs Unterrichtseinheiten lang das Ziel, die Kompetenzen der Schüler, die für das Nutzen des Englischen im Alltag notwendig sind, zu erweitern. Jeder einzelne Schüler kann über Skype auch weiterhin im nächsten Schuljahr bei Fragen oder Problemen mit den „native speakers“ von zu Hause aus Kontakt aufnehmen und um Hilfestellung ersuchen.



Viel Spass hatten die Schüler der dritten Klassen bei der Englischsprachwoche in Regau.

### Amüsante Agentenparodie unterstützt „Schmetterlingskinder“

Die medienpräsenten Dreharbeiten zum neuesten James Bond-Film „Spectre“ in unserem schönen Salzkammergut inspirierten die Theatergruppe der NMS Regau (Leitung: Eva M. Schneeweiß) zur Einstudierung einer unterhaltsamen Agentenparodie mit dem Titel „Jam Bond oder Das Marmeladeimperium schleckt zurück“ von R. Giger: Der frühere Geheimagent seiner Majestät, Jam Bond, investiert einen großen Teil seiner Abfertigung in eine Marmeladenfabrik, die durch massive Werbung bald floriert. Damit trifft er Igor Marmladrowitsch, der ebenfalls ein riesiges Marmeladenimperium

aufgebaut hat, hart. In Wirklichkeit aber tarnt dieser damit sein Agentennetz. Igers Tochter versucht mit weiblichen Waffen, das Rezept von Bonds Marmelade zu bekommen, was ihr auch gelingt. Aber Jam Bond holt sich mit Hilfe seines früheren Kollegen, Inspektor Columbus, das Rezept zurück und gewinnt zum Schluss auch noch das Herz von Igers Tochter. Die Schülerinnen erfreuten das zahlreiche Publikum mit humorvollem Spiel und hoher Textdeutlichkeit – angesichts der extremen Hitze des Tages eine wirklich tolle Leistung! Im Anschluss wurde zu einem Buffet geladen. Der Erlös des Abends kommt den „Schmetterlingskindern“ für nötige Therapien zugute.



Die Theatergruppe der Neuen Mittelschule Regau spendet den Erlös des Abends den „Schmetterlingskindern“ für Therapien.



**Seniorenzentrum Regauer Lauben**  
**Regauer Lauben 8,**  
**Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844**  
**Mail: seniorenzentrumregau@aon.at**



**Das neue Programmheft  
des Seniorenzentrums  
kann ab Anfang September  
kostenlos im Seniorenzentrum  
abgeholt werden!**

## **Kaffeenachmittag mit Herbstfest**

**Musik: Auracher Saitenwirbel**

Den Reigen der Kaffeenachmittage im Seniorenzentrum eröffnet wie immer das Herbstfest. Für die musikalische Begleitung sorgen heuer auf vielfachen Wunsch wieder die Auracher Saitenwirbel. Natürlich dürfen sich unsere Gäste auch auf manche Texte freuen, die Martina Bergmayr für uns lesen wird. Genießen wir also an diesem Nachmittag gemeinsam die schönen musikalischen, literarischen, kulinarischen und geselligen Seiten des Herbstes.

**Termin:**

**Donnerstag, 24. September, ab 14 Uhr**

## **„Übergabe zum richtigen Zeitpunkt“**

**mit Notar Dr. Reinhard Pöltner**

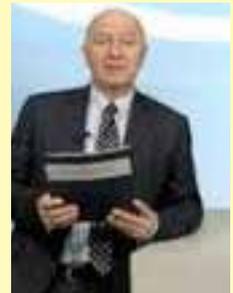
Die bisherige Berechnung der Grunderwerbsteuer nach dem Einheitswert hat mit Jahresende weitgehend ausgedient.

Die künftige Höhe der Steuer richtet sich nach dem Verkehrswert.

Sollen Haus- und Wohnungsbesitzer, die vorhaben, ihr Haus zu übergeben also noch schnell in diesem Jahr ihre Immobilie an Kinder oder andere Erben übergeben, um der Erhöhung der Grunderwerbsteuer zu entgehen? Das ist nicht einfach zu beantworten.

Es hängt davon ab wie wertvoll die Immobilie ist, wie viele Erben es gibt, ob man selbst bis zum Lebensende darin wohnen will und manches andere.

Deshalb hat das Seniorenzentrum einen Experten zu diesem Thema eingeladen, der allen Interessierten wertvolle Tipps geben kann, wie man den bestmöglichen Zeitpunkt für eine geplante Vermögensübertragung findet.

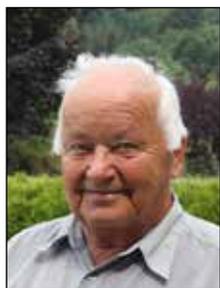


**Termin:**

**Donnerstag, 8. Oktober um 16 Uhr**



## Geburtstagsjubilare



**80 Jahre**  
Franz-Karl Grüneis,  
Pürstling



**80 Jahre**  
Christina Pichler,  
Regauer Lauben



**80 Jahre**  
Edith Mattischek,  
Dornet



**80 Jahre**  
Katharina Aigner,  
Werkweg



**80 Jahre**  
Pauline Huber-  
Huemer, Dietsied-  
lung



**80 Jahre**  
Katharina Holz-  
mann, Schörflinger  
Straße



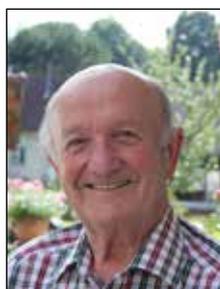
**80 Jahre**  
Anna Atzmüller,  
Werkweg



**80 Jahre**  
Anna Hofmaninger,  
Ringstraße



**85 Jahre**  
Ernst Gnigler,  
Schönberg



**85 Jahre**  
Josef Nussbaumer,  
Ziegelgasse



**85 Jahre**  
Margaretha Stieb,  
Ahorngasse



**90 Jahre**  
Maria Hainbuchner,  
Rutzenmoos



**91 Jahre**  
Johann Staufer,  
Oberweg



**92 Jahre**  
Susanne Neubur-  
ger, Flurgasse



**93 Jahre**  
Anna Fehringer,  
Preisinger Straße



## Sterbefälle

*Wir bedauern folgende Sterbefälle:*

*Helene Leidenfrost, Oberregauerstraße*

*Anna Leitner, Zaissing*

*Ernst Beindling, Siedlerweg*

*Johann Kratzer, Regau*

*Otto Leibetseder, Marktstraße*

*Josef Stadlmayr, Dietsiedlung*

*Franz Hochmayr, Hub*

*Roswitha Fürthauer, Bauernfeindsiedlung*

*Maria Nagl, Dorneter Straße*

*Maria Holzinger, Stifterstraße*



## Geburten

Stephanie und Thomas Brenner ..... *Elina Ricarda*

Elisabeth Theresia und Philipp Biel ..... *Simon Julian*

Sonja und Stefan Mühlegger ..... *Christoph*

Almanzar Jimenez Fidelisa und Harald Kröpfel ..... *Selina*

Angela Koller und Rene Lahner ..... *Pascal*

Nicole Eder und Florian Wixinger ..... *Nico*

Sandra Muhr und Stefan Hitzl ..... *Lara*

Daniela und Markus Kröpfel ..... *Stefan Rudolf*

Petra Grünbacher und Oliver Keller ..... *Pascal*

*Wir wünschen den Neugeborenen  
Gesundheit und Wohlergehen!*



## Hochzeiten



Samantha Köhler und Markus Hainbacher, Toleranzweg



Miriam und Andreas Stranzinger, Wiesenweg



Dr. Elisabeth Wimmer und Christoph Haas, Oberregau

## Wir gratulieren



Herr Thomas Haslinger wurde am 30.06.2015 zum Steuerberater angelobt, wo er die Prüfung im Februar 2015 abgelegt hat. Am Bild: WP Mag. Dr. Verena Trenkwalder LL.M. Landespräsidentin der KWT, Thomas Haslinger und LH Dr. Josef Pühringer.



Frau Lisa Stummer, B.A. hat das Studium „Master of Arts in Business“ in Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement an der Fachhochschule in Steyr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Frau Verena Jodlbauer, BSc hat das Studium „Physiotherapie“ an der Fachhochschule in St. Pölten abgeschlossen und hat den akademischen Grad Bachelor of Science in health Studies.



Silvana Staudinger, Msc hat das berufsbegleitende Masterstudium der Angewandten Ernährungswissenschaften an der UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik - in Hall/Tirol mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.



## Turn- und Trainingsplan im Schuljahr 2015/2016

### Turnhalle Neue Mittelschule Regau

Montag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Tennis</b> 16.00 - 18.30 Uhr	<b>Fit &amp; Vital 60 plus</b> 15.15 - 16.30 Uhr	<b>50 Plus-Turnen</b> (Frauen und Männer) 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Tennis Nachwuchs</b> 13.30 - 16.00 Uhr
<b>Konditions- und Ausdauertraining</b> (Frauen und Männer) 18.30 - 20.00 Uhr	<b>Kinderturnen 2</b> (ab 8 Jahre) 16.00 - 17.30 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> 16.30 - 20.00 Uhr	<b>Cheerleader</b> 16.00 - 18.30 Uhr
<b>Frauengymnastik mit Musik</b> 20.00 - 21.00 Uhr	<b>Eltern-Kind-Turnen</b> (2 - 4 Jahre) 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Volleyball II</b> 17.30 - 19.00 Uhr	<b>Tischtennis</b> 18.30 - 22.00 Uhr
	<b>Kinderturnen</b> (4 - 7 Jahre) 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Skigymnastik (bis November)</b> 19.00 - 20.30 Uhr	
<b>Dienstag</b>	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 17.30 - 19.00 Uhr	<b>Fußball</b> 20.00 - 22.00 Uhr	
<b>Tennis Nachwuchs</b> 16.00 - 17.30 Uhr	<b>Cheerleader</b> 17.30 - 21.30 Uhr		<b>Samstag</b>
<b>Tischtennis Nachwuchs</b> 17.30 - 19.00 Uhr	<b>Gesundheitstraining für den Rücken</b> 19.00 - 20.00 Uhr (in Kursform) 20.00 - 21.00 Uhr (in Kursform)		<b>Tennis Nachwuchs</b> 08.00 - 12.00 Uhr
<b>Tischtennis</b> 19.00 - 22.00 Uhr			<b>Fußball Nachwuchs</b> 12.00 - 16.00 Uhr
			<b>Diverse Gruppen</b> (Ballspiele) 16.00 - 20.00 Uhr

### Turnhalle VS Rutzenmoos

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Eltern-Kind-Turnen</b> (2 - 4 Jahre) 15.30 - 16.30 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 16.30 - 18.30 Uhr	<b>Kinderkarate</b> 16.30 - 18.00 Uhr (in Kursform)	<b>Fußball Nachwuchs</b> (Nov. - März) 16.00 - 18.30 Uhr	<b>Fußball Nachwuchs</b> 16.00 - 18.00 Uhr
<b>Kinder</b> (Kindergarten - 1. Klasse) 16.30 - 17.30 Uhr	<b>Step-Aerobic</b> 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Gesundheitstraining für den Rücken</b> 18.15 - 19.15 Uhr (in Kursform)	<b>Zumba</b> 18.30 - 19.30 Uhr	<b>Pfadfinder</b> 18.00 - 19.30 Uhr
<b>Kids</b> (Volksschüler, Teenies) 17.30 - 18.30 Uhr		<b>Body Mind Balance</b> 19.15 - 20.45 Uhr (in Kursform)	<b>Fit- &amp; Trendsport</b> 19.30 - 21:30 Uhr	<b>Fit- &amp; Trendsport</b> 19.30 - 21:30 Uhr
<b>Pilates</b> 18.30 - 19.30 Uhr				
<b>Jugendgruppe FF Rutzenmoos</b> 19.30 - 22.00 Uhr		<b>Samstag: Kindertennis</b> 09.30- 11.00 Uhr (ASKÖ) <b>Tennis Konditionstraining</b> 14.00 - 16.00 Uhr (UNION) <b>Jugendgruppe FF Rutzenmoos</b> 16.00 - 18.00 Uhr <b>verschiedene Feuerwehrgruppen</b> 18.00 - 20.00 Uhr		
		<b>Sonntag: Tanztraining</b> 19.30 - 21.30 Uhr		

Union Raiffeisen Regau, Information und Auskunft unter [www.unionregau.at](http://www.unionregau.at) oder per E-mail: [office@unionregau.at](mailto:office@unionregau.at)

ASKÖ Turn- und Sportverein Regau, Information und Auskunft: Barbara Führer, Tel. 0680/2044424, [www.askoe-regau.at](http://www.askoe-regau.at)  
Der Turnbetrieb der ASKÖ startet am 14. September 2015!

## Junge Regauerin gewinnt Staatsmeisterschaften

Der Vöcklabrucker Kickboxverein unter der Leitung von Manfred Weichselbaumer war Ausrichter der Kampfsport-Staatsmeisterschaften im April in Schwanenstadt. Mehr als 160 Sportler aus 26 Vereinen kämpften in den Kategorien des traditionellen Karate, Soft- und Hardstyle, den Disziplinen Leicht- und Semikontakt-Kickboxen sowie in den Vollkontaktsportarten K 1, MuyThai und Grappling Strike um den Sieg.

### Gloria Staudinger aus Regau

Gloria Staudinger (15) ist seit eineinhalb Jahren Mitglied im Vöcklabrucker Kickboxverein. Diese Staatsmeisterschaften waren ihre ersten Wettkämpfe und dabei war sie überaus erfolgreich. Gewann sie doch im Leichtkontakt U-16 Damen, bis 59 kg ihre Kämpfe und holte somit den Staatsmeistertitel für das Union-Kickboxing Team Vöcklabruck.



Gloria Staudinger mit Trainer Manfred Weichselbaumer (Foto: Kickboxing Team Vöcklabruck)

## Der ESV Wankham ist sehr erfolgreich unterwegs

**Die Moarschaft 1 des ASKÖ ESV Wankham holte in der Bezirksliga Ost den Meistertitel.**



Am Bild: Remek Gerhard jun., Renner Willi jun., Pixner Manfred, Spießberger Gerhard, Remek Gerhard, Preinerstorfer Thomas

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft im Weitschießen am Grundlsee eroberte Remek Christian vom ASKÖ ESV Wankham den Landesmeistertitel.

Mit einer Weite von 111,85m war er an diesem Tag nicht zu schlagen.

Ebenfalls vom ASKÖ ESV Wankham wurde der Vorjahreslandesmeister Gerhard Spießberger heuer mit einer Weite von 109,78m Drittplatzierter.



## RSC Regau

### Vize-Europameister Attila Havas vom RSC Regau

Am 13. und 14.06.2015 fand in Mysliborz (Polen) die Motorboot Europameisterschaft in der Klasse 500ccm statt. Nach vier Läufen belegte Attila Havas den zweiten Platz und wurde somit Vize-Europameister.

falls für den RSC Regau startet wurde nach einem technischen Defekt gesamt Sechster.

In Kriebstein/Sachsen fand ebenfalls ein Europameisterschaftslauf der Klasse O-700 statt. In dieser Klasse konnte Attila Havas den 3. Gesamtrang erreichen.

### Gute Chancen auf einen Titel für Bedi Tünde vom RSC Regau

Am 01. und 02.08.2015 fand in Kriebstein/Sachsen ein Motorbootrennen zur Europameisterschaft der Klasse F-350 und der Klasse O-700 statt. Bedi Tünde wurde nach 3 Läufen gesamt Zweite und legte sich hiermit einen Grundstein für das zweite und letzte Rennen in Cremona (Italien). Andreas Otto der eben-



Bedi Tünde vom RSC Regau.



Attila Havas ist Vize-Europameister in der Klasse O-500.



**ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU**  
www.askoe-regau.at



# Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 16. September 2015 jeden Mittwoch  
19.15 bis 20.45 Uhr  
Turnhalle Rutzenmoos

**Kursdauer:** 13 Abende á 1,5 Std.

**Kursgebühr:** € 62,-, für Vereinsmitglieder € 46,-

**Kursleitung:** Barbara Führer

**Information und Anmeldung:**

Barbara Führer, Tel.: 0680/2044424

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch

**OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Ertüchtigung des Herz-Kreislaufsystems mit erdiger Musik, die harmonisierend auf Körper und Psyche wirkt.

Kräftigung und gleichzeitige Dehnung der Muskulatur.

Ausführliche Dehnungen und Entspannungsübungen runden die Stunden ab.

Mit Elementen aus Pilates, Yoga, Qi Gong, Wirbelsäulengymnastik und

Beckenbodengymnastik.

Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

## Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch ab 16.09.2015:

**Kurs 1) von 18.15 - 19.15 Uhr**

**Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr**

**Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr**

**Kursort:** Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos (13 Abende)

Kurs 2 + 3 Neue Mittelschule Regau (13 Abende)

**Kurskosten:** Kurs 1, 2, 3: € 42,-

Kurs 1, 2, 3: € 38,- (Wiederholungskurs)

Kurs 1, 2, 3: € 31,- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

**Kursleitung:** Kurs 1: Barbara Führer

Kurs 2 + 3: Maria Wolfsgruber

**INFORMATION und ANMELDUNG:**

Barbara Führer 0680/2044424

Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE** Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.

Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit möglich.

Fotoclub  
Regau

laden ein zur

**Freiluft - FOTOAUSSTELLUNG**  
**Regau's schenste Seitn**

am Vorplatz des Seniorenzentrums Regauer Lauben



anlässlich: 40 Jahre  
Verschönerungsverein  
Regau

**Ausstellungseröffnung** am Donnerstag 20.08.2015, um 16.00 Uhr  
durch Bürgermeister Peter Harringer, Fotoclub Regau  
und VVR - Obmann Karl Gratzer  
Ausstellungszeitraum von 20. August - Ende September 2015

# KAMMERMUSIK im VITUSKIRCHERL

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Regau

**Samstag, 5. September 2015, 19.30 Uhr**

„*Shubert – Oktett*“

**Mittwoch, 9. September 2015, 19.30 Uhr**

„*Cellissimo*“

**Samstag, 12. September 2015, 19.30 Uhr**

„*Trio Fontaine*“

**Vituskirche – Oberregau**

[www.kammermusik-im-vituskircherl.at](http://www.kammermusik-im-vituskircherl.at)



70



## EINLADUNG

Die TKV Oberösterreich GmbH feiert ihr 70-jähriges Bestehen und lädt sehr herzlich alle Regauerinnen und Regauer am Freitag, den 11. September 2015 ab 16.30 Uhr zur Jubiläumsfeier im Festzelt auf dem Betriebsgelände ein.

### PROGRAMM

ab 16.30 Uhr Einbeffen der Gäste  
ab 17.30 Uhr Beginn Festzelt  
– Begrüßung  
– Interviewrunden  
– Festansprache Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Musikalische Umrahmung: Blaskapelle WIFG  
Moderation: Bernd Schützeneder  
Kinderbetreuung: Kindererlebnishof "Funtasia" und Hüpfburg



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.  
Zwischen 16.30 Uhr und 19.30 Uhr sind Betriebsbesichtigungen möglich

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiterinnen der TKV Oberösterreich freuen sich auf Ihr Kommen!

*John Auer*  
John Auer, Geschäftsführer

TKV Oberösterreich GmbH  
A-4844 Regau 63  
Tel.: 07672-29454  
Mail: 70Jahre@ooeitr.v.at

[www.ooeitr.v.at](http://www.ooeitr.v.at)

**NUR HIER GIBT'S  
DIE SCHÖNSTEN  
DIRNDL!**

**BIS 21:00 UHR:  
FREIER EINTRITT  
AB 21:00 UHR:  
6.00€ EINTRITT**

**REGAUER  
OKTOBERFEST  
12.09.2015  
MARKTHALLE REGAU  
VERANSTALTER: BÜRGERKORPSKAPELLE REGAU**

## Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau



lädt herzlich ein



zum

## 30. Trachtensonntag mit Kräuterweihe am Sonntag, den 30. August 2015

Nach den Gottesdiensten um 7:30h und 9:30h werden die Goldhaubenmädchen geweihte Kräutersträußchen verteilen. Anlässlich des Trachtensonntages werden wir wieder einen Standmarkt mit Bastelarbeiten, Handarbeiten, Kuchen, Kaffee, ... im Pfarrheim veranstalten.



Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau.



## Geht in die nächste Runde

**Am Donnerstag, 17. September 2015,  
19:30Uhr  
Pfarrheim Regau**

Vorstellung des Herbstprogramms und Referate zu

## FIT und AGIL durch den Herbst und Winter

SPORT  
UNION  
X REGAU X



## Marktmeisterschaften Stockschießen auf Asphalt

**Veranstalter:** Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung des ASKÖ Regau

**Ort:** Stockschützenhalle Wankham

**Termin:** 3. Oktober 2015

**Beginn:** Gruppe 1: 9.00 Uhr (Treffpunkt: 8.30 Uhr),  
Gruppe 2: 13.00 Uhr (Treffpunkt: 12.30 Uhr)

**Nenngeld:** EUR 16,- je Mannschaft (4 Personen)

**Meldeschluss:** 1. Oktober 2015



**Durchführung:** Nach I.E.R. max. 5 Mannschaften je Gruppe. Jeweils die ersten jeder Gruppe spielen um den 1. und 2. Platz; Jeweils die zweiten jeder Gruppe spielen um den 3. und 4. Platz. Finale um 16.30 Uhr, anschl. Siegerehrung

**Nennung:** Marktgemeinde Regau, Meldeamt, Hr. Huemer, Tel.07672/23102-11

**Mannschaftseinteilung:** Die Einteilung erfolgt in der Reihung nach Einlangen der Anmeldungen.

**Teilnahmeberechtigt:** Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie ortsansässige Vereine und Beschäftigte der Regauer Firmen. Pro Mannschaft dürfen höchstens 2 aktive Schützen mitwirken.

**Preise:** Die ersten 3 Mannschaften erhalten einen Pokal und Urkunden.

**Plattenlimit:** Nur bis 50 Shore

**Haftung:** Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



## EIN FEUER ENTFACHT FEUER

VOR 600 JAHREN WURDE JAN HUS VERBRANNT

MI 16. SEPTEMBER 2015 | 19.30 UHR

**REFERENT:** Konsulent Mag. Günter Merz, Linz  
Wissenschaftlicher Leiter Evang. Museum OÖ

**MUSIKBEISPIELE ZUM THEMA:** Oriane Ruttinger, Linz

**EINTRITT:** Freiwillige Spende

**ORT:** Festsaal Evangelisches Museum OÖ

EVANGELISCHES MUSEUM OBERÖSTERREICH 4845 Rutzenmoos Nr. 5  
Abfahrt A1 Regau – 2 km Richtung Vöcklabruck (B145) | museum-ooe@evang.at | 0699/188 77 409



# Regauer

## GENUSSMARKT

*Jeden Samstag  
von 8.30 bis 12.00 Uhr*

### *Genuss Markt Tage*

#### **August:**

22.08., 29.08.

#### **September:**

05.09., 12.09., 19.09., 26.09.

#### **Oktober:**

03.10., 10.10., 17.10., 24.10., 31.10.

#### **November:**

07.11., 14.11., 21.11., 28.11.

### *Genuss Markt Highlights*

**29.08.2015:**

#### **Antik-, Trödel- und**

#### **KINDERFLOHMARKT**

mit buntem Kinderprogramm

in der Marktstraße

+ am Marktplatz



**September**

**Oktober**

**November**

Di 01	
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	
Sa 05	<i>Genuss Markt</i> Kammermusik im Vituskircherl
So 06	Regauer Dorf-Roas
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	Kammermusik im Vituskircherl
Do 10	
Fr 11	70 Jahre Feier TKV OÖ GmbH
Sa 12	<i>Genuss Markt</i> Regauer Oktoberfest, Markthalle Kammermusik im Vituskircherl
So 13	
Mo 14	Schulbeginn
Di 15	
Mi 16	Ein Feuer entfacht Feuer, Evang. Museum Rutzenmoos
Do 17	FIT und AGIL, Pfarrheim Regau
Fr 18	
Sa 19	<i>Genuss Markt</i> 3. Regauer Kubbtunier + Masters „The King“
So 20	Erntedank-Fest, Pfarrkirche Regau
Mo 21	
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	<i>Genuss Markt</i>
So 27	Landtags-, Gemeinderats-, und Bürgermeisterwahlen 2015
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	

Do 01	
Fr 02	
Sa 03	<i>Genuss Markt</i> Marktmeisterschaften Stockschießen auf Asphalt, Wankham
So 04	
Mo 05	
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	
Sa 10	<i>Genuss Markt</i> Eröffnungsfeier Kindergarten Schalchham
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	<i>Genuss Markt</i>
So 18	
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	<i>Genuss Markt</i>
So 25	Dankgottesdienst anl. Kirchenre- novierung, Rutzenmoos
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	
Sa 31	<i>Genuss Markt</i>

So 01	
Mo 02	
Di 03	
Mi 04	
Do 05	
Fr 06	Schibasar, VS Regau
Sa 07	<i>Genuss Markt</i> Schibasar, VS Regau
So 08	
Mo 09	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	<i>Genuss Markt</i>
So 15	Gratis Kinofamilientag im Starmovie Regau
Mo 16	
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	<i>Genuss Markt</i>
So 22	
Mo 23	
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	<i>Genuss Markt</i> Spielzeugflohmarkt im Starmovie Regau
So 29	
Mo 30	

**Regelmäßige Veranstaltungen im Seniorenzentrum**

- **Dienstags-Frühstück**  
jeden Dienstag von 8.30 bis 10.30 Uhr  
(Sommerpause im August)
- **Bäuerinnen-Frühstück**  
jeden 1. Dienstag im Monat  
von 8.30 bis 10.30 Uhr  
(Sommerpause im August)
- **Tanz im Sitzen**  
jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- **jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr**  
(Sommerpause im August)
- **Tarock, Bauernschnapsen und anderes**  
jeden Mittwoch ab 13.30 Uhr
- **Regauer Wildkräuter-Stammtisch**  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
- **Regauer Fotofreunde**  
jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr  
(Sommerpause im August)

# Wandern in Oberregau

# DORF-ROAS

## Wandern und genießen für die ganze Familie! 6. September 2015

**Es geht wieder los!  
Am Sonntag, 6. September 2015 startet zum bereits sechsten Mal die Regauer DorfRoas.**

Ausgangspunkt ist diesmal der Bauernhof der Familie Hubweber in Schalchham. Um 10.30 werden Pfarrer Hörtenhuber und Pfarrer Rössler die Wanderer mit einer kurzen Andacht segnen. Anschließend erfolgt der Startschuss. Vorbei an Wiesen und Feldern geht es Richtung Oberregau, wo sich die erste

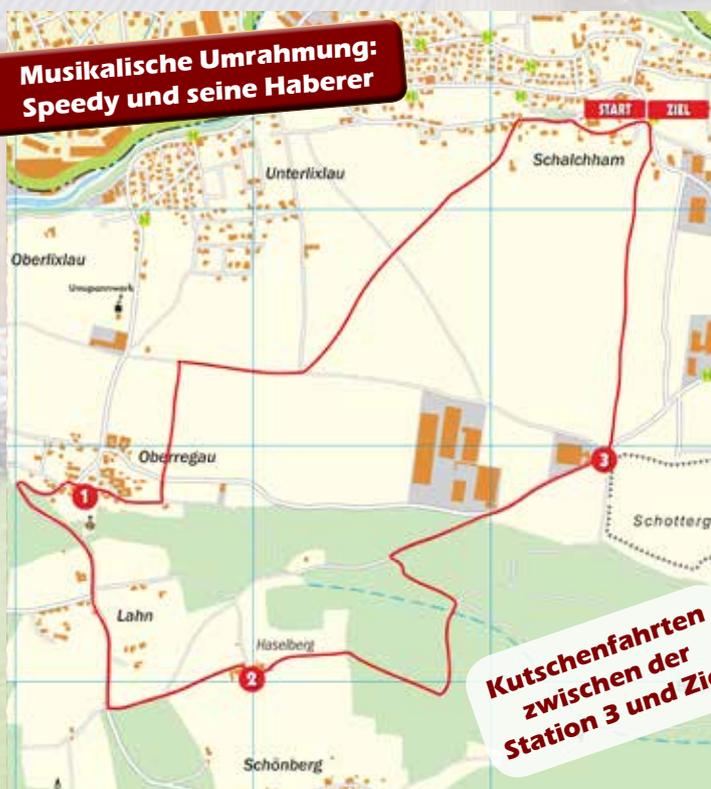
Station befindet. Alle Kinder können sich hier lustig schminken lassen.

Weiter führt der Weg bergauf über den Oberregauer Berg nach Haselberg. Nach dortiger Einkehr geht es mit einer beeindruckenden Fernsicht auf die Lixlau und Vöcklabruck bergab Richtung Römerweg im Bereich der Schmid-Kapelle. Wer hier schon Ermüdungserscheinungen zeigt, kann mit der Kutsche bis zur Schlussstation, ansonsten aber weiter per Fuß bis zum

Stoabrecher nach Schalchham weiterziehen. Bei den Stationen werden auch heuer wieder unsere bäuerlichen Betriebe und Selbstvermarkter, sowie die Ortsbäuerinnen als auch die Krapfenbäuerinnen kulinarische Genüsse in Form von Getränken, Speisen und Süßigkeiten anbieten. Wie immer kann man natürlich die ca. 7 km lange Runde auch verkehrt herum bewältigen oder auch bei jeder beliebigen Station einsteigen. Hundebesitzer, die ihre Tiere

mitführen, werden ersucht, diese durchgehend an die Leine zu nehmen und keinesfalls in die Futterwiesen laufen zu lassen. Die am Start und bei allen Stationen erhältlichen Startkarten mit dem „Original DorfRoas-Band“ sind zum Preis von € 2,- erhältlich und sollen von allen Stationen abgestempelt sein. Alle im Ziel abgegebenen Karten nehmen an der Verlosung von Schmankerlkörben unserer regionalen Bauern teil, welche um ca. 17.00 Uhr stattfindet.

**Musikalische Umrahmung:  
Speedy und seine Haberer**



### Programm:

#### **Start und Ziel: beim Stoabrecher (Familie Hubweber), Schalchham**

10.30 Uhr – Andacht für alle Wanderer durch Pfarrer KonsR. Hörtenhuber und Pfarrer Rössler und offizieller Startschuss der DorfRoas 2015.

Saure Knödel, Bauernchips, Kuchen von den Kuchenbäuerinnen und Bauernkrapfen von den Krapfenbäuerinnen, Weinbar, Getränke

#### **Station 1: beim Gertl (Familie Neudorfer), Oberregau**

Joghurt, Leberkäse, Getränke  
Kinderschminken mit Verena und Viktoria

#### **Station 2: beim Pressl (Familie Schuster), Schönberg**

Bratlwürstel, Dorf-Roas-Burger, Getränke

#### **Station 3: Trachtenverein D'Aurachathaler, (Fa. Kroiss & Bichler)**

Brat-, Speck-, Schmalz- und Erdäpfelkäsbrote, Getränke

